

AUSSEN- VERSION

Der Aritco PublicLift Access Outdoor Aufzug ist für die Außenverwendung gedacht. Alle Außenaufzüge werden mit Führungsschienen in Korrosionsschutzklasse C5 geliefert.

Die Außenversion umfasst verschiedene Optionen, die einen Einbau im Freien ermöglichen. Abhängig von der Einbauumgebung müssen verschiedene Optionen hinzugefügt und die spezifizierten Einbaubedingungen eingehalten werden.

LÜFTUNGSGEBLÄSE

Lüftungsgebläse, das oben im Schacht montiert wird. Zwei Axialgebläse 230 V, 12 W. Die Ventilatoren sind an eine externe 230-V-Steckdose anzuschließen. Die Gebläse sind für Außenaufzüge vorgeschrieben.



DACH

Dach für Außenversion. Wenn der Aufzug nicht in einem äußeren Schacht eingebaut wird, muss ein Außendach verwendet werden. Eine Dachecke wird als Wasserablauf offen gelassen. Das Dach ist aus verzinktem Stahl und als Standard in Traffic White (RAL 9016) lackiert. Eine Innendecke mit Leuchte muss für Außenaufzüge bestellt werden, wenn ein Dach bestellt wird.

WETTERSCHUTZ

Ein geneigtes Dach über den Etagentüren schützt gegen Regen und Schnee usw. Das Wetterschutz ist aus verzinktem Stahl und als Standard in Traffic White (RAL 9016) lackiert. Breite: 1.160 mm, Neigung: 23°

HEIZUNG

Eine unten im Schacht angebrachte Heizung wird für kalte Klimaabgebungen empfohlen. Kann als Option bestellt werden. Die 2.000-W-Heizung muss an einer externen Steckdose angeschlossen werden. Beachten Sie, dass der Aufzug bei Umgebungen unter -5 °C in einem von außen geheizten Schacht eingebaut werden muss.



INSTALLATIONSBEDINGUNGEN:

Umgebungstemperatur max. + 40°, bis -5 °C.

Wenn der Aufzug in einer kalten Umgebung unter -5 °C installiert werden soll, muss ein außen isolierter und beheizter Schacht um den Aufzug herum gebaut werden.

Windlast bis 25 m/s. Für höhere Windlasten als 10 m/s bietet Aritco eine Option mit einem verklebten Schacht, der Windlasten bis 25 m/s handhaben kann (Eurocode 1991-1-4:2005). Für höhere Windlasten muss der Aufzug in ein Außengebäude/Schacht eingebaut werden.

Schneelast max. 2 kN/m². Schneelastzone nach DIN EN 1991-1-3. Bei höheren Schneelasten muss ein äußerer Schacht/Dach errichtet werden.

Aufbau auf Bodenhöhe mit entwässerter Grube.

Der Aufzug muss über Bodenhöhe errichtet werden und Wasser muss vom Aufzug abgeleitet werden. Die Aufzugsgrube muss entwässert und auch gegen Einfrieren geschützt werden. Der Aufzug ist nicht wasserdicht und Wasser kann durch die Etagentüren oder den Schacht in den Aufzug eindringen.

Ein Einbau in salz- oder chlorhaltigen Umgebungen wird nicht empfohlen. Zum Beispiel darf der Aufzug nicht in der Nähe des Meeres oder an einem Schwimmbaden errichtet werden.

Einbau vollständig im Freien. Der Aufzug muss vollständig im Freien errichtet werden, d. h. mit allen Etagentüren zur Außenseite hin. Der Aufzug darf nicht mit Etagentüren in Gebäude-richtung errichtet werden, da der Aufzug Fallstrom ausgesetzt werden kann, was zu Kondensationsproblemen führen kann.

Bei Bestellung eines Außenaufzugs als Standard enthalten:

- Führungsschienen in Korrosionsschutzklasse C5
- Abgedichtete Schaltschrankabdeckung
- Geölte Antriebsschraube
- Ein spezielles, für den Außengebrauch vorgesehenes Öl muss verwendet werden (zugelassen für niedrige Temperaturen)
- Um Wasseraustritt zu vermeiden, müssen alle Fugen am oberen Dach nach Einbau abgedichtet werden.
- Ein oben am Schacht angebrachtes Lüftungsgebläse mit oberer Platte mit Gebläselöchern und Bodenplatte mit Lüftungslöchern ist inbegriffen und für alle Außenaufzüge vorgeschrieben.
- Ruftasten geschützt gegen Wasser, witterungs- und kondenswasserbeständig
- Befestigungselemente besser gegen Rost geschützt (Zink-Nickel)
- Abdichtung der Türen: Ein Bürstenstreifen für Türen, der Eindringen von Schmutz (und in gewissen Umfang Wasser) in den Aufzug verhindert.
- Alle lackierten Teile haben Korrosionsschutzklasse C3

Optionen, die je nach Installation bestellt werden können:

- Wenn der Aufzug im Freien errichtet wird und Regen die Maschinenseite erreichen kann, muss eine Maschinenseitenverkleidung verwendet werden.
- Wenn der Aufzug nicht in einem äußeren Schacht eingebaut wird, muss ein Außendach verwendet werden. Eine Innendecke mit Leuchte (LED) muss für Außenaufzüge bestellt werden, wenn ein Dach bestellt wird.
- Heizung am Boden des Schachts mit Bodenplatte mit Lüftungslöchern – für kaltes Klima empfohlene Option.
- Abdichtung der Maschinenseitenverkleidung/Außendach mit einem Klebestreifen/Klebeband.
- Wenn der Aufzug im Freien errichtet wird und über den Türen kein Dach ist, muss ein Wetterschutz über den Türen angebracht werden. Für Außenaufzüge empfohlene Option.

Aritco behält sich das Recht vor, Garantieansprüche abzulehnen, wenn der Aufzug nicht in der richtigen Umgebung errichtet und erforderliche Ausrüstung nicht verwendet wird.

GRENZWERTE FÜR AUSSENAUFZÜGE:

Grenzwerte für Windlast bis 10 m/s:

- Max. Fahrhöhe: 10 m
- Schachtplatten nur aus EPS (Steinwolle nicht verfügbar) oder Glasschachtplatten.
- Aufzug kann mit L-Halterungen fixiert werden (speziell für Verwendung im Freien entwickelt).

Zusätzliche Grenzwerte für Windlast bis 25 m/s:

- Schacht nur mit Schachtplatten aus EPS. Glasschachtplatten nicht verfügbar. Schacht ist geklebt.
- Aufzug muss gegen eine Wand befestigt werden. Fixierung mit L-Halterungen nicht möglich.

Beachten Sie, dass folgende Ausrüstungen für Außenaufzüge nicht möglich sind:

- Große Glastür mit Höhe 1.800 mm
- Halbhohle Türen – alle Größen
- Verschiebung der Tür auf der B-Seite
- Glasdrehüren – alle Größen

HINWEIS:

Nur erhältlich für Plattformgröße 1.100 x 1.480 mm

Max. Fahrhöhe 10 m

Erhältlich in über 200 RAL-Farben des Farbfächers K7 classic

Schachtplatten aus EPS

Windlasten bis 10 m/s: Glasschacht möglich

Windlasten bis 25 m/s: Glasschacht nicht möglich